

Der englische Bericht.

London, 19. August. Amtlicher Seeresbericht. Unsere während der letzten Nacht erzielten Erfolge wurden festgehalten und ausgedehnt. Während der Nacht unternahm der Feind verschiedene sehr entschlossene Gegenangriffe gegen die Stellungen, die wir genommen hatten. Mit Ausnahme eines

einzigsten Gegenangriffes auf unsern äußersten rechten Flügel, wo der Feind etwas Gelände zurückgewann, wurden die Gegenangriffe überall zurückgeschlagen. Vom Fourcaugwald bis zu dem Punkt, wo wir uns mit den Franzosen vereinigen, schoben wir unsere Linie auf einer Front von mehr als zwei Meilen und in einer Tiefe, die zwischen 200 und 600 Yards schwankt, vor. Wir halten jetzt die Westränder von Guillemont und die Linie von Guillemont nordwärts bis zur Mitte zwischen dem Dellewillewald und Givenchy und den Obstgärten nördlich von Longueval. Zwischen dem Fourcaugwald und der Straße von Albert nach Bapaume nahmen wir einige hundert Yards feindliche Gräben. Deutlich und südöstlich der Mouquetgehöfte schoben wir unsere Linie um 100 Yards vor, zwischen Dvillers und Thiepval rückten wir auf einer Front von mehr als einer halben Meile vor. Das Ergebnis dieser Kampfhandlung sind mehrere hundert Gefangene.

London, 19. August. Seeresbericht vom 19. d., abends. Die gestrigen Kämpfe an den verschiedenen Punkten unserer Front von Thiepval bis zum äußersten rechten Flügel südlich Guillemont über eine Entfernung von elf Meilen waren sehr erfolgreich. Wir eroberten den Höhenrücken, der südöstlich von Thiepval liegt und dieses beherrscht, ferner die nördlichen Abhänge des hochgelegenen Geländes nördlich von Pozieres, von wo man einen weitreichenden Ausblick gegen Osten und Nordosten hat. Wir halten den westlichen Rand des Hochwaldes besetzt und die feindlichen Laufgräben, die sich über eine halbe Meile westlich des Waldes erstrecken, und schoben unsere Linie bis zur Hälfte der Strecke Givenchy und bis an den Rand von Guillemont vor, dessen äußere Viertel einschließlich der Eisenbahnstation und des Steinbruches wir besetzt halten. Letzterer hat beträchtliche militärische Bedeutung. Unter 796 Gefangenen, die bis 4 Uhr nachmittags gezählt wurden, befinden sich 16 Offiziere. Wir rückten heute nordöstlich von Pozieres an beiden Seiten der Straße Pozieres nach Bapaume nordöstlich der Windmühle um weitere 300 Yards vor. Eine feindliche Artillerie beschoss unsere Stellungen, aber es fanden keine feindlichen Infanterieangriffe statt. Der Feind beschoss uns auch von seinen Stellungen östlich Bierstraat bis Dhern-Comines-Kanal und in der Nachbarschaft des Hügels 60, ferner bei den Mühlen von Verbranden.